

## Lysin – Schlüsselmolekül für ein starkes Bindegewebe

**Bindegewebe bildet das Grundsystem des menschlichen Körpers. Wie ein Netz umhüllt und stützt es Nerven, Gefäße und Organe und verbindet alle Komponenten miteinander. Zugleich übt das Bindegewebe wichtige Schutzfunktionen für den Körper aus. Zell-Vitalstoffe unterstützen den Aufbau und Erhalt von Bindegewebe und helfen damit gleichzeitig, die Ausbreitung bestimmter gesundheitlicher Probleme zu verhindern. Lysin nimmt in diesem Zusammenhang eine prominente Stellung ein.**

### Kollagen – Gerüst des Bindegewebes

Der Begriff Bindegewebsschwäche wird häufig mit rein ästhetischen Hautproblemen wie der Cellulite in Verbindung gebracht. Tatsächlich ist schwaches Bindegewebe jedoch weniger ein kosmetisches als vielmehr ein gesundheitliches Problem, das die Grundlage vieler Erkrankungen bildet. Da Bindegewebe überall im Körper vorkommt, sind die Symptome eines geschwächten Bindegewebes sehr vielfältig und reichen von leicht verletzbarer Haut über Gelenkschmerzen bis hin zum Reißen der Gefäße.



**Kollagenfasern unter dem Elektronenmikroskop. Sie bilden die Grundsubstanz die Stabilität unseres Körpers.**

Eine Ursache für diese Probleme ist in einer unzureichenden Bildung von Kollagen zu suchen, dem wichtigsten Bestandteil des Bindegewebes. Dieses körpereigene Eiweiß bildet ein Fasernetz, dessen dichte Vernetzung eine Voraussetzung für die Stabilität und Festigkeit des Bindegewebes ist. Ist die Kollagenbildung vermindert, sind nicht nur Hautalterung und -erschaffung die Folge, sondern es besteht auch ein hohes Risiko für eine Vielzahl von Krankheiten.

### Zell-Vitalstoffe: Unentbehrlich für Kollagen und Bindegewebe

Verschiedene Krankheitsprozesse bedienen sich der Kollagenverdauung, um das umgebende Bindegewebe aufzulösen und sich im Körper auszubreiten. Um diese Ausbreitung zu blockieren, ist es notwendig, den Aufbau kräftiger und stabiler Kollagenfasern zu fördern. Entscheidend hierfür ist die optimale Verfügbarkeit bestimmter Zell-Vitalstoffe wie vor allem Lysin, Prolin und Vitamin C. Wir konzentrieren uns im Folgenden auf die **Aminosäure Lysin**.

Als wichtiger Baustein des Kollagens ist Lysin für den Aufbau und den Erhalt der Kollagenfasern verantwortlich. Gleichzeitig blockiert diese Aminosäure die kollagenverdauenden Enzyme (Kollagenasen), wodurch sie eine wichtige Schutzfunktion für das Kollagen ausübt. Prozesse, die sich die Bindegewebsauflösung zunutze machen, also etwa chronische Entzündungen, Infektionskrankheiten, Arteriosklerose und Krebs, können auf diese Weise gehemmt werden.

Lysin ist eine für den Menschen essentielle Aminosäure und muss regelmäßig mit der Nahrung zugeführt werden. Wie andere Aminosäuren kommt es in großer Menge in proteinreichen Nahrungsmitteln wie Fleisch, Fisch, Eiern und Milchprodukten vor, jedoch kaum in Gemüse. Die Aufnahme mehrerer Gramm Lysin pro Tag als Nahrungsergänzung ist unbedenklich, da unser Körper mit diesem Molekül vertraut ist.

### Ein starkes Bindegewebe durch Lysin als Schlüssel zur Kontrolle von Krankheiten – Beispiel 1: Krebs

Der Prozess der Kollagenverdauung spielt auch bei der Ausbreitung von Krebszellen im Körper (Metastasierung) eine wichtige Rolle. Krebszellen produzieren dazu eine große Anzahl Kollagenasen, mit deren Hilfe sie das umgebende Bindegewebe durchtrennen bzw. auflösen.

Dem Forschungsteam von Dr. Rath gelang es, die Wirksamkeit einer Mikronährstoffsynergie aus Lysin, Prolin, Vitamin C, Grünteeextrakt und weiteren ausgewählten Mikronährstoffen bei der Kontrolle zahlreicher Krebszellarten zu beweisen. Die Krebszell-hemmende Wirkung dieser Kombination kommt u.a. dadurch zu Stande, dass das Bindegewebe, das die Krebszelle umgibt, verstärkt wird. Dadurch wird die Ausbreitung von Krebszellen im Körper behindert und damit auch die Bildung von Metastasen.

Bitte wenden →

Lysin im Speziellen kann die unkontrollierte Bindegewebsverdauung durch Krebszellen hemmen. Es besetzt die „Andockstellen“, mit denen sich kollagenauflösende Enzyme an die Bindegewebsmoleküle binden, um sie zu zersetzen (Abb. rechts). Die Blockade kollagenverdauender Enzyme bedeutet somit einen wichtigen Schutz von Kollagenfasern und Bindegewebe.

### Ein starkes Bindegewebe durch Lysin als Schlüssel zur Kontrolle von Krankheiten – Beispiel 2: Arteriosklerose

Eine hohe Elastizität und Stabilität des Bindegewebes ist auch Voraussetzung zum Schutz vor Arteriosklerose und ihrer Folgekrankheiten (Schlaganfall, Herzinfarkt). Die Arteriosklerose beschreibt die „Verkalkung“, Verhärtung und Verengung der Gefäße durch Ablagerungen an den Innenwänden der Arterien. Zurückzuführen ist dieses Krankheitsbild auf einen Mikronährstoffmangel, der eine verminderte Bildung von stabilem und elastischem Bindegewebe im Bereich der Blutgefäße zur Folge hat. Es bilden sich Risse in der Gefäßwand, die der Körper zu reparieren versucht. Reparaturmoleküle – Cholesterin, Triglyceride, Low-Density Lipoproteine (LDL), Lipoprotein (a) und andere Stoffwechselprodukte – dringen in die Wand des Blutgefäßes ein, um die Risse „abzudichten“. Hält der Zustand einer chronischen Unterversorgung mit Zell-Vitalstoffen über Jahre oder Jahrzehnte an, setzen sich die Reparaturmechanismen weiter fort, die dann schlussendlich zum vollständigen Verschluss der Arterie führen können.

Ein entscheidender Faktor für den Schutz vor arteriosklerotischen Ablagerungen ist die Stabilisierung der Arterienwand durch eine optimale Kollagenproduktion. Lysin und weitere Zell-Vitalstoffe sind auch hierbei von entscheidender Bedeutung. Wissenschaftler des Dr. Rath Forschungsinstituts haben nachgewiesen, dass die Aufnahme einer Mikronährstoffkombination aus Lysin, Vitamin C, Prolin und anderen Mikronährstoffen zu einem verminderten Risiko für Durchblutungsstörungen der Herz- und Gehirngefäße führt. Beobachtet werden konnte im Speziellen eine Verringerung von Fettablagerungen in den Arterienwänden, ein geringeres Ausmaß arteriosklerotischer Plaques, weniger Plasma-LDL-Cholesterin und Gesamt-Cholesterin sowie ein verringertes „Einreißen“ des Arterienwand-Gewebes.

### Starkes Bindegewebe durch Lysin als Schlüssel zur Kontrolle von Krankheiten – Beispiel 3: Infektionen

Auch bei Infektionen spielt die Kollagenverdauung eine wichtige Rolle. Die Produktion von kollagenverdauenden Enzymen und die Zerstörung von Bindegewebe sind entscheidende Prozesse, die eine Ausbreitung von Viren im Körper möglich machen. Auch hier ist ein starkes Bindegewebe folglich eine wichtige Voraussetzung, um einer Erkrankung entgegenzuwirken.



Die Wissenschaftler des Dr. Rath Forschungszentrums haben u.a. nachgewiesen, dass durch eine Kombination von Lysin, Prolin, Vitamin C und anderen Mikronährstoffen mehrere Mechanismen der Grippeinfektion bzw. Ausbreitung der Influenza-Viren im Körper gehemmt werden können. Die getestete Mikronährstoff-Kombination war nachweislich in der Lage, die Zerstörung des Bindegewebes durch aggressive Enzyme zu hemmen, die Viren benutzen, um sich auszuweiten.

**Wir fassen zusammen: Wie stark Bindegewebe ist, hängt entscheidend davon ab, welche Faktoren (Mikronährstoffe) dem Körper zur Verfügung stehen, um gesundes und stabiles Kollagen zu bilden und zu schützen. Die Aminosäure Lysin, ein essentieller (lebensnotwendiger) Eiweißbaustein, nimmt neben weiteren Mikronährstoffen hierbei eine wichtige Position ein.**

### Was Sie jetzt tun können

- Informieren Sie sich ausführlich über die Vorteile wissenschaftlich fundierter Naturheilverfahren zur Prävention und Therapie der großen Volkskrankheiten.
- Informieren Sie auch die Menschen im Verwandten- und Bekanntenkreis zu diesem Thema und über das Erfordernis zur Modernisierung unseres Gesundheitssystems.
- Besuchen Sie die Internetseiten der Dr. Rath Gesundheits-Allianz, um sich über die Möglichkeiten eines Engagements für ein besseres Gesundheitswesen zu informieren.

Bitte nennen Sie uns im Falle eines Anrufs den Namen der Person (siehe Stempelfeld), von der Sie diesen Gesundheits-Brief erhalten haben